

Kampf der herrschenden Moral

Sexuelle Not - soziale Not

Wissenschaftler aus der ganzen Welt beraten - Kongress für Sexualreform in Wien

Im roten Wien tagte vom 16. bis zum 23. September der vierte internationale Kongress der Weltliga für Sexualreform. Die Vertreter der herrschenden Sexualmoral erblickten in einer entschiedenen Sexualreform eine Gefahr für ihre Herrschaftsmoral im allgemeinen.

Das eigene Zimmer

Denn keine Binderung der Sexualnot ohne Binderung der Wohnungsnot. Das Obdach war es, das neben dem Werkzeug, Kultur und Zivilisation ermöglicht hat, und der Mangel an menschenwürdigem Obdach hat die Sexualnot in hohem Maße beeinflusst.

Sexualität und Seelenleben

Das Hauptreferat hielt der Nervenarzt Dr. Paul Federn. Seinem psychoanalytischen Standpunkte gemäß bezeichnete er die Sexualität als eine Kraftquelle von außerordentlicher Bedeutung für die Seele des Menschen.

Eine Einleitung zu dem so wichtigen Problem Sexualität und Rechtsordnung, Geburtenregulierung und Menscheneconomie und das Recht des Kindes bildete gewissermaßen das Referat des bekannten Wiener Soziologen Dr. Rudolf Goldscheid über die Geschichte der Sexualmoral.

Wie weit entfernt aber der Entwurf des deutschen Strafgesetzbuches von der

Schleppung dieser Menschenrechte

ist, sollte man am nächsten Kongrestage aus dem Munde des Sanitätsrats Dr. Magnus Hirschfeld erfahren. Der Entwurf enthält nicht weniger als 39 Verschärfungen. Dr. Magnus Hirschfeld forderte an Stelle eines sexuellen Bevormundungsrechtes das sexuelle Selbstverfügungsrecht.

Bankrott der Familie wandte sich Dr. Paul Krüsch, der sie auch für die Zukunft als Zelle der Gemeinschaft bewährt wissen wollte.

Der Wiener Sozialhygieniker und Berufsberater Dr. Peller konnte auf Grund zweier Berechnungsmethoden nachweisen, daß der Ausfall der Geburten im letzten Jahrzehnt nur zu einem Viertel auf Fehlgeburten, d. h. auf Abtreibungen, und zu drei Vierteln auf Präventivmaßnahmen zurückzuführen sei.

Auch die Erörterung der Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der Sexualhormone. So ist es gelungen, aus dem weiblichen Sexualhormon ein Präparat herzustellen, das eine zeitweilige Unfruchtbarmachung der Frau bewirkt, ähnlich wie die Röntgenstrahlung dasselbe beim Manne zur Folge hat.



Man hat es übel zugerichtet

Das von der Menge demolierte deutsche Kaffeehaus in Prag.

Sturm im Frenzelprozeß

Schwere Zusammenstöße zwischen Vorsitzendem und Verteidigern / Frenzel erleidet einen Weinanfall

Aus dem Frenzel-Prozeß, der am Freitagvormittag um 10 Uhr unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgesetzt wurde, werden Tatsachen bekannt, die sehr deutlich zeigen, welche nachteilige Folgen der Ausschluss der Presse für den Angeklagten nach sich zieht.

Als zu Beginn der Verhandlung der Vorsitzende Frenzel ermahnt, sich im Ton zu mäßigen und nicht ebenso ungebührlich aufzutreten, wie seinerzeit vor dem Schöffengericht, sprangen die Verteidiger sehr erregt auf und protestierten mit aller Schärfe gegen diese allerdings seltsame Bemerkung des Verhandlungsleiters.

Im Reichstag wird umgebaut

Stuhlreihen statt Pulte



Die Frage der Raumnot im Reichstag, Platz für 576 Abgeordnete zu schaffen, ist so gelöst worden, daß man nur die ersten fünf Reihen mit Pulten verbleibt, während die Pulte der anderen Reihen beseitigt werden und dadurch bedeutend mehr Platz geschaffen ist.

Togal advertisement with image of a bottle and text: unübertroffen bei Rheuma / Gicht Kopfschmerzen

erschließungen ermöglichte. Ergänzt werden diese Ausführungen durch den Bericht des Dr. Schapiro aus dem Berliner Institut für Sexualwissenschaft.

Recht des Kindes

Der Hauptreferent war Dr. Friedjung, der mit Recht sagen konnte, daß die Gesetze zu viel über das Recht auf das Kind entscheiden und zu wenig auf das Recht des Kindes achten: auf sein Recht, von gesunden Eltern abzustammen, auf sein Recht, eine richtige Erziehung zu erhalten.

Die Tagung, umrahmt von zahlreichen Volksversammlungen über das Gesamtproblem der Sexualität, darf sich mit Recht in Anspruch nehmen, den Weg zu einer entscheidenden Sexualreform, gleich dem ersten drei Kongressen der Weltliga, geebnet zu haben.

machen. Dann steht auch Frenzel auf und beteuert, daß er alle persönlichen Reibungen vermeiden möchte. Er habe auch in der ersten Verhandlung Konflikte unbedingt auszuweichen versucht. Frenzel kann nicht zu Ende sprechen, da er von einem Weinanfall ergriffen wird.

Als der Vorsitzende dem Angeklagten verweigert, sich zusammenhängend zu äußern und die Vernehmung des Angeklagten in einzelne Komplexe aufteilen will, kommt es wiederum zu scharfen Zusammenstößen. Die Verteidiger erklären, daß sie darin eine Behinderung der Verteidigungsmöglichkeiten des Angeklagten erblicken würden.

Nun springt Rechtsanwalt Brandt auf und erklärt, daß er über die Schwierigkeiten, die der Verteidigung von Vorfragen gemacht würden, ungemein überrascht sei. Mit erregter Stimme verlangt er einen Gerichtsbeschluss über die Taktik des Vorsitzenden.

Sonnenlicht für Nachtarbeiter

Bemerkenswerte Versuche

Die Leistungsfähigkeit des Nachtarbeiters hängt in hohem Maße von der Art der Beleuchtung ab, bei der er seine Arbeit verrichtet. Je mehr sich die Helligkeit des Lichtes dem Sonnenlicht nähert, desto besser und leichter kann er daher arbeiten.

Betten - Bettfedern - Daunenn

Einrichtungen Metallbettstellen für Erwachsene und Kinder Bettfedern-Reinigung Häkergasse 63, an der Markthalle

Großes Runnflügen

durch Molenda

Stoffe

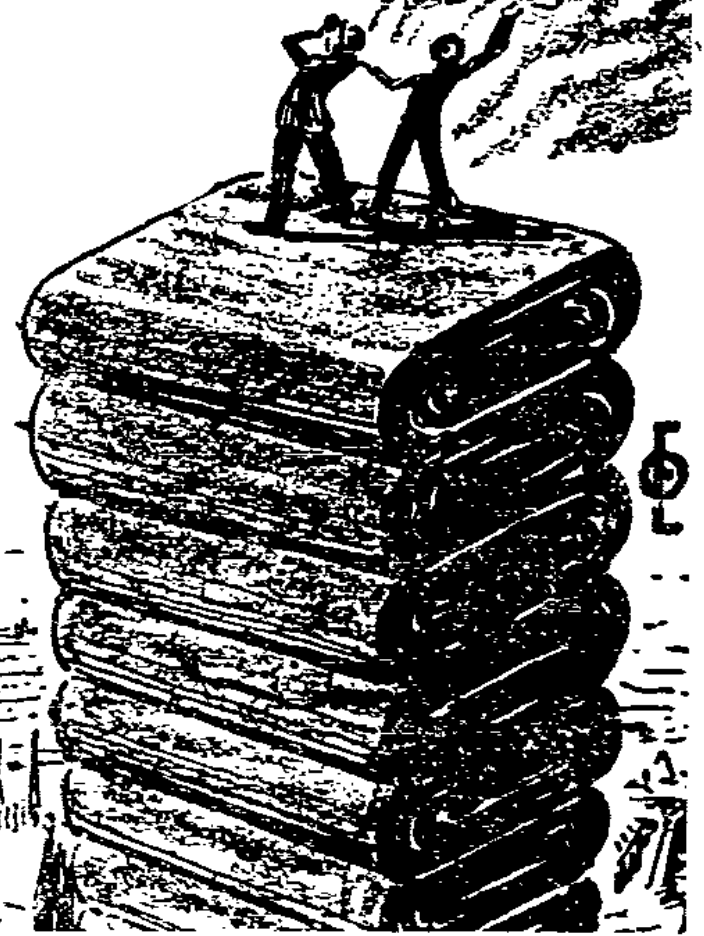
TAUSENDE haben bereits den Weg zu unserm Qualitäts-Fabrikat gefunden. Um weitere tausende Kunden von unsern Qualitäten und Preisen zu überzeugen, haben wir einen Riesenabschluß in Flugkarten mit dem Flugbetrieb MAY-BERGMANN getätigt, so daß wir in der Lage sind, jedem Käufer, der bis zum 1. November dieses Jahres einen Stoff zum Anzug, Mantel oder Paletot inkl. Futtersachen von uns bezieht, ohne den geringsten Preisaufschlag eine **FLUGKARTE GRATIS** beizugeben.

Die Uebergabe der Flugkarten erfolgt nur an **Détail-Kassa-Kunden**. Die Gültigkeitsdauer läuft bis zum 30. November dieses Jahres. Alle Tage Start: Flugplatz Langfuhr.

Ueberzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit, unserer Preiswürdigkeit, von unserer enormen Auswahl in Herrenstoffen eigenen Fabrikats.

Tuchfabrik-Niederlage
Gustav Molenda & Sohn

Langgasse 37



Wirtschaft-Handel-Schiffahrt

Danziger Heringsmarkt

Originalbericht für die „Danziger Volkstimme“ vom 20. bis 27. September 1930

Nach den letzten Nachrichten sind, soweit in diesem Jahr von Norwegen exportiert worden: 343.191 Tonnen Saateheringe, 12.764 Tonnen emigrirte Heringe, 235.024 Tonnen Steckerhinge, 57.133 Tonnen Fein- und Schnideheringe, 61.230 Tonnen Isländerheringe. Der diesjährige jährliche Totalfang beträgt somit: ca. 781.000 Tonnen gegen ca. 1.104.000 Tonnen, so daß ein Defizit von: ca. 323.000 Tonnen zu verzeichnen ist.

Eingetroffen sind hier in dieser Woche mit Dampfer „Borus“ von Sid und Peterhead 348.1 143.2 Tonnen, „Leipzig“ von Sid und Peterhead via Ström 1886 1 1104.2 Tonnen, „Mallin“ von Peterhead 2081 1 1082.2 Tonnen, „Rolly“ von Sid und Peterhead 2735 1 845.2 Tonnen, und mit Dampfer „Ara“ von Bergen 1988 1 85.2 Tonnen Heringe.

Der hiesige Import von Schottenheringen beträgt somit ca. 160.000 gegen ca. 324.000 Tonnen zur gleichen Zeit im vorigen Jahr. Mithin sind somit ca. 50 Prozent Heringe weniger als im vergangenen Jahr nach hier eingeführt worden. — Diese Tatsache wird sich erst im Laufe der Herbstmonate fast auswirken, um so mehr, da die hiesigen Käufer nicht allzu groß sind. — Ebenfalls sind die Zufuhren von Norwegerheringen nach hier äußerst minimal gewesen, und in der Import ungefähr um ein Drittel des Normalmaßes gegen das Vorjahr zurück.

Das hiesige Geschäft lag in dieser Woche ruhig, da die jährlichen Feiertage waren. Es werden jedoch schon Anfangs der nächsten Woche mehrere Runden aus Polen und Kamerun abgemacht, so daß mit einer festen Tendenz nach Westwärts zu rechnen ist.

Die hiesigen Preise lauten bei Wagnarladungen wie folgt: norwegische 1929er Schnideheringe 30.40er Sh. 45.—46.—, 40.50er Sh. 41.—42.—, 50.60er Sh. 43.—44.—; schwedische Schnideheringe 30.40er, 40.50er, 50.60er Sh. 38.—39.—; norwegische 1928er Steckerhinge 5.600er Sh. 27.—, 6.700er Sh. 28.—; norwegische 1928er Saateheringe 5.600er Sh. 28.—, 6.700er Sh. 27.—; norwegische 1929 Saateheringe 5.600er Sh. 28.—, 6.700er Sh. 27.—; norwegische 1928er Saateheringe 5.600er Sh. 28.—, 6.700er Sh. 27.—; norwegische 1928er Saateheringe 5.600er Sh. 28.—, 6.700er Sh. 27.—; norwegische 1928er Saateheringe 5.600er Sh. 28.—, 6.700er Sh. 27.—; norwegische 1928er Saateheringe 5.600er Sh. 28.—, 6.700er Sh. 27.—.

Die Preise für Heringe verhalten sich per 22 Tonnen wie folgt: — Kammert heringe man für: schwedische erste Brandmark 24.50er Sh. 48.—49.—, schwedische erste Brandmark 24.50er Sh. 48.—49.—, schwedische erste Brandmark 24.50er Sh. 48.—49.—, schwedische zweite Brandmark 24.50er Sh. 48.—49.—, schwedische zweite Brandmark 24.50er Sh. 48.—49.—, schwedische zweite Brandmark 24.50er Sh. 48.—49.—, schwedische zweite Brandmark 24.50er Sh. 48.—49.—, schwedische zweite Brandmark 24.50er Sh. 48.—49.—.

Sh. 41.—42.—, Crownmedinns, Juli-Selzung, Sh. 67.—68.—, Crownmedinns, Juli-Selzung, Sh. 72.—73.—.

Die vorgenannten Notierungen verhalten sich frei nach oder frei Dampfer Danzig, transito.

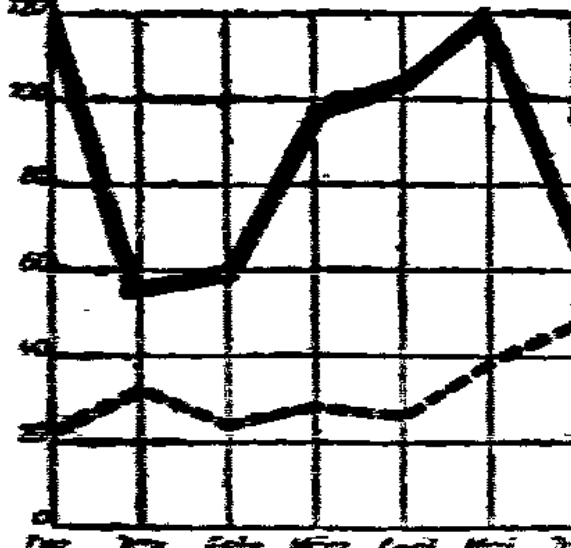
Wie Danzig benachteiligt wird

Die Einfuhr über Danzig nach Gdingen

Die letztjährige Warenzufuhr über Danzig hat im ersten Halbjahr 1929 insgesamt 511.925 Tonnen betragen, sie ist also um nicht weniger als 47.823 Tonnen geringer gewesen als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Die letztjährige Warenzufuhr über Gdingen hat im ersten Halbjahr 1929 232.233 Tonnen und somit um 279.692 Tonnen mehr betragen als im gleichen Zeitraum des Jahres 1928. Auch im ersten Halbjahr 1929 hat sich demnach in der Einfuhr der Waren in Danzig, der Kaufplatz in Gdingen gegenüber die Benachteiligung Polens um die Abweisung des Warenverkehrs von Danzig nach Gdingen fast um mehr als ein Drittel gezeigt.

Einfuhr in 3000 Fässer Danzig u. Gdingen im 1. Halbjahr 1930



Das obige Diagramm zeigt die letztjährige Warenzufuhr über Danzig und über Gdingen. Es läßt erkennen, daß die letzten Zufuhren in Danzig über Danzig ausgesetzt war, während die Einfuhr über Gdingen sich kontinuierlich ruhig entwickelte. Seit April dieses Jahres hat sich demnach der Weg der Einfuhr über Gdingen nach Danzig hin verlagert, so daß die Einfuhr über Danzig merklich abnimmt.

An den Börsen wurden notiert:

Für Devisen:

In Danzig am 26. September: 100 Pfund 57,61—57,75, 200 Pfund 57,61—57,75, teleg. Auszahlungen Berlin 100 Reichsmark 122,32—122,62, Warschau 100 Pfund 57,60—57,74, London 1 Pfund Sterling 25,005—25,005.

Warschau vom 26. September. Amer. Dollarnoten 8,96—8,98—8,94; Bularen 5,32—5,33½—5,30½; Danzig 173,35—173,78—172,92; Holland 359,82—360,72—358,92; London 43,31½—43,45—43,24; Neunorf 8,912—8,932—8,892; Neunorf (Mabel) 8,922—8,942—8,902; Paris 35,61—35,10—34,92; Prag 26,47 ¼—26,53¼—26,41¼; Schweiz 173,15—173,45—172,62; Stockholm 239,65—240,25—239,65; Wien 125,90—126,21—125,59; Italien 46,72½—46,84½—46,60½.

An den Produkten-Börsen

Danziger Produktenbörse vom 22. September: Weizen 150 Pfund 16,75—17,00, 125 Pfund 16,50—16,75, Roggen 11,00, Gerste 14,00—16,00, Futtergerste 12,50—13,50, Hafer 11,50 bis 12,00, Vitoriaerbsen 18,00—23,00, Roggenkleie 7,75—8,25, Weizenkleie (grobe) 10,25—10,75, Blaurohn 44,00—50,00, Senf 30,00—35,00 (Großhandelspreise für 100 Kilogramm wagnarfrei Danzig).

In Berlin am 26. September. Weizen 224—226, Roggen 152—154, Braugerste 200—220, Futter- und Industrieernte 175—188, Hafer 150—160, Weizenmehl 26,75—35,00, Roggenmehl 22,75—26,25, Weizenkleie 7,75—8,25, Roggenkleie 7,50 bis 7,75 Reichsmark ab markt. Stationen. — Handelsrechtliche Notierungen: Weizen, September 240—283½ (Voriger 244), Oktober 242—241 (245), Dezember 256—255 (266½), März 267½—267 Brief (268½). Roggen, September 171—169 (173), Oktober 171½—169 (173), Dezember 185—183½ (187), März 197 (198½). Hafer, September 156 (154½), Oktober 155 (155½), Dezember 166½ (168), März 180 (180).

Pozener Produkten vom 26. September. Roggen 17,50—18, Tendenz ruhig, Weizen 25,25—27, ruhig, Hartgerste 19—21,70, schwach, Braugerste 25,50—27,50, ruhig, Hafer 15—19, ruhig, Roggenmehl 28,50, ruhig, Weizenmehl 46 bis 48, schwach, Roggenkleie 11,50—12,50, Weizenkleie 14 bis 15, grobe 16—17, Vitoriaerbsen 31—38. Allgemeintendenz ruhig.

Berliner Viehmarkt vom 26. September. Amtliche Notierungen der Direktion für 1 Zentner Lebendgewicht in Mark: Kühe: a) 44—49 (voriger Markt 43—48), b) 36—41 (35—40), c) 31—34 (30—34), d) 25—28 (25—28), Kälber: a) 1—, b) 75—83 (74—83), c) 70—81 (70—82), d) 55—68 (53—65), Schweine: a) (über 300 Pfund) 56—58 (56—58), b) (240—300 Pfund) 58—60 (58—61), c) (200—240 Pfund) 56—60 (56—61), d) (160—200 Pfund) 57—60 (59—60), e) (120 bis 160 Pfund) 56—58 (57—58), f) (unter 120 Pfund) 51—, g) (Sonne) 51 (51).

Pozener Viehmarkt vom 26. September. Aufgetrieben waren 45 Tiere, darunter 2 Ochsen, 6 Bullen, 13 Kühe, sowie 80 Kälber, 16 Schafe und 25 Schweine. Die Notierungen fielen infolge geringen Auftriebs aus.

Aus aller Welt

Deutschlands größte Erdölquelle erschlossen

Bei Hannover — Mit 400 Tonnen Ertragsfähigkeit

Wie von gutunterrichteter Seite aus Hannover gemeldet wird, hat die Gewerkschaft Elmerrath-Hannover in ihrem Felde bei Niehagen, und zwar in dem westlichen Teil des sogenannten Nordfeldes in der dort allgemein östlich verlaufenden Schicht eine neue sehr bedeutende Erdölquelle erschlossen. Der Del- und Gasantrieb an dieser Bohrung ist derzeit stark, daß trotz Absperrens der Sonde mit den besten technischen Mitteln sich das Del in bedeutenden Mengen zwischen den Röhren durchzieht. Es laufen regelmäßig stündlich 16 Tonnen selbständig aus. Am ersten Tage wurden auf diese Weise rund 400 Tonnen ausgeworfen. Das ist eine Produktion, die bis dahin in Deutschland noch nicht erreicht wurde. Der Delausfluß dauert unvermindert an. Die Gewerkschaft Elmerrath verfügt im Anschluß an das bereits in Förderung befindliche Gebiet über große geschlossene Erdölgerechtfame.

Falschmünzwerkstatt bei Schwerin ausgehoben

Die verdächtige Presse

Durch Zufall gelang es der Polizei in Plate bei Schwerin vorgestern abend einem scheinbar umfangreichen Falschmünzwerkstatt auf die Spur zu kommen. Der Transport einer acht Zentner schweren hydraulischen Presse, wie sie zur Herstellung von Falschgeld verwendet wird, erregte den Verdacht der Polizeibeamten, die die Presse beschlagnahmten und den Eigentümer, den bereits mehrfach wegen schwerer Einbrüche mit Zuchthaus vorbestraften Bruno Eggers aus Plate verhafteten. Eggers hat bereits ein Geständnis abgelegt, aus dem hervorging, daß er bisher in Neustadt-Glewe eine Falschmünzwerkstatt betrieben hatte, die er nach Ludwigslust verlegen wollte. Gleichzeitig wurden zwei Autovermieter aus Ludwigslust verhaftet, die im Verdacht der Mithilfenschaft stehen.

Straßenunfall eines Methusalem

Der angefahrne Baro Agha

Der Türke Baro Agha, der angeblich 156 Jahre alt sein soll und als der älteste Mann der Welt bezeichnet wird, befindet sich augenblicklich in Newyork, wo er von den Anti-Alkohol-Ligen als Propagandist gegen den Alkohol verwendet wird. Hier wurde er auf dem Broadway von einem Kraftwagen umgerissen und so erheblich verletzt, daß mit seinem Ableben gerechnet wird.

Leibnenseinsturz beim Stierkampf

30 Personen verletzt

Bei einem Stierkampf in Laella, einer kleinen Ortschaft bei Barcelona, stürzte eine Zuschauerröhre ein. Eine Panik brach aus. Mehr als 30 Personen wurden verletzt, davon eine ganze Anzahl so schwer, daß sie ins Krankenhaus gebracht werden mußten.

Eisenbahnmagnat als Mörder

Das Büro als Schlachthaus

Nach einem erregten Wortwechsel zwischen den beiden Präsidenten der „Western Maryland Railroad Company“, Maxwell Cunningham Biers und Dudley Guy Gray, hörten die in den Nebenräumen arbeitenden Angestellten fünf Schüsse im Chefbüro fallen. Als man die verschlossene Tür aufbrach, fand man Biers tot am Boden liegen, dicht daneben seinen Kollegen, der schwer verletzt nach dem Krankenhause gebracht wurde und bald nach der Einlieferung starb. Die Polizisten, die wenige Minuten nach dem telephonischen Anruf zur Stelle waren, erklärten, daß das Büro einem Schlachthause glich. Pulve, Stühle, Teppiche und Wände waren mit Blut bespritzt. Man nahm zunächst an, daß die beiden Präsidenten ein Duell ausgetrieben hätten, neigt aber jetzt zu der Ansicht, daß der eine von den beiden den anderen ermordete und dann Selbstmord beging. Die beiden Präsidenten standen seit längerer Zeit auf gespanntem Fuß, und es kam deshalb öfter zu heftigen Auseinandersetzungen. Den Angestellten fiel es deshalb nicht weiter auf, daß der Wortwechsel immer heftigere Formen annahm.

Die Individualpsychologen tagen

Alfred Adler spricht

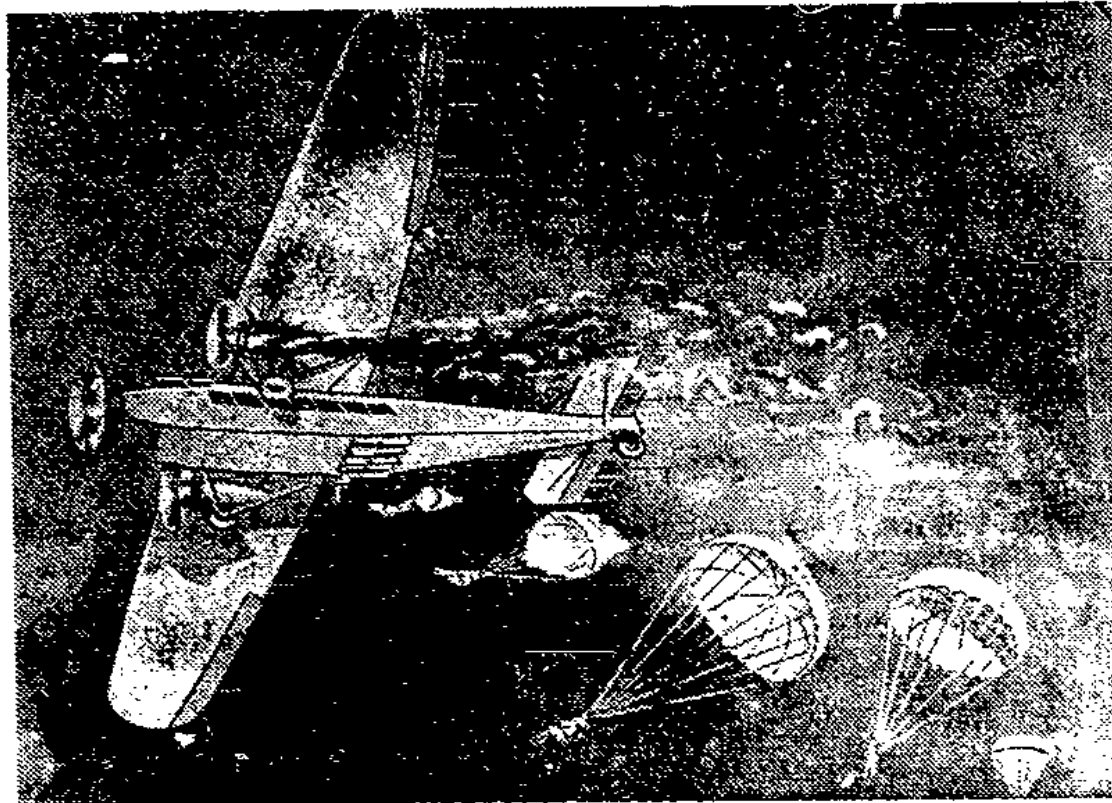


In Wien begann gestern der 5. Internationale Kongress der Individualpsychologen mit einem großen Vortrag von Dr. Alfred Adler, dem Begründer der Individualpsychologie

und erst als die Schiffe fielen, drang man in den verschlossenen Raum ein. Bei dem Einschlagen der Glastüren erlitt einer der Beamten schwere Schnittwunden, die seine Ueberführung nach dem Krankenhause notwendig machten. Ueber die Einzelheiten der Tragödie, die sich zwischen den beiden an hervorragender Stelle des amerikanischen Eisenbahnwesens stehenden Männern abspielte, ist man zur Zeit noch völlig im Unklaren.

Die Pestepidemie in Nordchina

London, 26. 9. „Times“ berichtet aus Peiping: Nordchina wird von einer ersten Pestepidemie bedroht, wenn nicht die chinesischen Behörden energische Maßnahmen ergreifen, um die Epidemie zu lokalisieren, die sich Berichten zufolge, die aus Missionen hier eingetroffen sind, jetzt rasch über ganz Nord-China ausbreitet. Die Pest, die als Lungenpest sowie auch als Beulenpest auftritt, hat ganze Dörfer ausgerottet und die von Panik ergriffenen Einwohner fliehen aus der heimgeluchten Gegend und lassen die Toten unbeerdigt. Die Gefahr wird erhöht durch den Umstand, daß es nicht ein einziges modernes Hospital in Nord-China gibt und kaum einen Arzt mit moderner Ausbildung.



Für jeden einen eigenen Fallschirm

In Amerika wird gegenwärtig eine neue Erfindung ausprobiert, die für die Sicherheit des Passagierluftverkehrs wesentliche Fortschritte zu bringen verspricht. Es handelt sich bei dieser Erfindung um Fallschirme, die mit den einzelnen Passagiersitzen im Flugzeug fest verbunden sind. Trotz dem so eingerichteten Flugzeug die Gefahr des Absturzes, können die Passagiere auf ein Zeichen des Piloten einen an ihrem Sitz angebrachten Hebel betätigen, wodurch sich im Boden unter ihrem Sitz eine Klappe öffnet und die Passagiere mit ihren Sesseln nach unten herausfallen. Im Fallen wird der am Sitz befestigte Fallschirm automatisch geöffnet, und der Passagier gesamt wohlbehalten zur Erde. Wir zeigen im Bilde die Wirkungsweise dieser neuen Erfindung.

Mutter erhängt sich und ihre Kinder

Schwermut als Motiv

Im Stadtteil Welfshufen in Emden erhängte gestern abend die annähernd 40 Jahre alte Ehefrau des beim Maschinenbauamt beschäftigten Zeichners Just in Abwesenheit ihres Mannes ihre beiden Kinder, ein vier Jahre altes Mädchen und einen sechsjährigen Knaben, und griff dann selbst zum Strick. Auf Veranlassung der Hausangestellten, die nach einer Besorgung nicht wieder in die Wohnung hinein konnte, öffneten Nachbarn gewalttätig die Tür und fanden Mutter und Kinder leblos auf. Der Grund zur Tat ist in Schwermut zu suchen.

Nordaufklärung nach 200 Jahren

Der Skelettfund in der Alpenstraße

Französische Arbeiter stießen beim Bau einer Alpenstraße an der schweizerischen Grenze in 1300 Meter Höhe auf ein weibliches Skelett, das nach den neben ihm liegenden schweizer Gold- und Silbermünzen aus den Jahren 1710/20 stammen muß. Es handelt sich anscheinend um einen Mord, da man zwischen den Rippenknochen des Skeletts einen gänzlich verrosteten Dolch entdeckte.

Der Taschendieb als Wissenschaftler

Nur wegen groben Unfugs bestraft

In Newyork wurde vor einigen Tagen ein Taschendieb auf frischer Tat verhaftet. Bei der polizeilichen Vernehmung wies er nach, daß er Inhaber eines ordnungsgemäßen Patentes war, durch das eine Vorrichtung zur Verhütung des Taschendiebstahls geschützt wird. Er erklärte, er sei eben im Begriff gewesen, wissenschaftliche Untersuchungen zur Verbesserung seines Apparates anzustellen und habe nichts anderes beabsichtigt, als die gestohlene Brieftasche ihrem Eigentümer sofort wieder zurückzugeben. Man habe ihn aber zur Ausführung dieser Absicht nicht kommen lassen. Der Polizeirichter mußte dieser Beweisführung folgen, er verurteilte den Mann aber wegen groben Unfuges zu 100 Dollar Geldstrafe.

Südafrikaner Frauen — ihre eigenen Richter

Die Raube der Mutter

In Südafrika ist das ungeschriebene Gesetz noch in uneingeschränktem Gebrauch, das einer Frau das Recht gibt, an dem Mann, von dem sie ein Unheil erlitten hat, Selbstjustiz zu üben. So wird neuerdings wieder aus Pietersburg ein Fall gemeldet, wo eine Frau einen Eingeborenen mit einer Art erschlug, der ihre Tochter ermordet hatte. Der Mann der Getöteten hatte die Leiche gefunden und den Hauptling Anzeige von dem Mord gemacht. Der des Mordes angeklagte Eingeborene wurde nahe beim Tatort ergriffen und an einen Baum gebunden. In der Dunkelheit schlüpfte die Mutter der Ermordeten, in eine Polsterdecke eingemummelt, an den Baum heran und tötete mit einem Artzahn den gefesselten Gefangenen.

Tödliches Autounfall eines Wiener Hochschulpflichters. Gestern vormittag wurde bei dem Straßenbahnübergang zwischen Zell am See und Bruck-Jauch das dem Professor an der Wiener Technischen Hochschule Dr. Ludwig Moser gehörige und von ihm geleitete Auto von einem Zug erfasst. Hierbei wurde die Gattin von Professor Moser getötet und Moser selbst so schwer verletzt, daß er bald darauf starb.

Sparkasse der Stadt Danzig

Beulenpest in Nordafrika

Marokko und Algerien heimgelacht

Wie aus Rabat gemeldet wird, sind mehrere Fälle von Beulenpest in Algerien und Marokko festgestellt worden. Die strengsten Sicherheitsmaßnahmen sind verfügt, um eine Ausbreitung der Seuche zu verhindern. Wie hoch die Zahl der Pestkranken ist, wird vorläufig nicht mitgeteilt. Man ersichert jedoch, daß in der Gegend von Oran die meisten Krankheitsfälle zu verzeichnen seien.

Urteil gegen den Kindesmörder. Der Arbeiter Robert Palmer, der seinen dreijährigen Sohn erschossen hatte, wurde vom Schwurgericht des Landgerichts II in Berlin wegen Totschlags zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt. Dem Angeklagten wurden mildernde Umstände zugestanden.

Bilanz von sechs Unglückstagen

40 Tote, viele Millionen Schaden

Die endgültige Bilanz des sechs Tage lang wütenden Sturmes an der britonischen Küste ist: 40 Tote, 28 Witwen und 72 Waisen. 26 Fischerboote werden noch vermisst. Der Materialschaden beläuft sich auf viele Millionen.

Ein teagischer Lotteriegewinn

Von einer seltenen Tragik ist der Lotteriegewinn eines stellungslosen Kölner Angestellten unumwitten, der dieser Tage 23000 Mark gewonnen hat. Zwei Monate vor dem Gewinn hat nämlich die Frau des Angestellten aus Verzweiflung über die Notlage der Familie Selbstmord mit Gas begangen.

Die ehegeizige Frau

Sie wollte eine Auszeichnung für den Mann

Vor einigen Tagen fand die allgemeine Deforierung eines französischen Alpenjägerregimentes statt. Die Frau eines Unteroffiziers aus diesem Regiment hatte verschiebentlich gekauert, daß ihr Mann an erster Stelle eine Deforierung verdient habe. Als diese jetzt ausblieb, hat sie sich aus Verzweiflung und Enttäuschung darüber das Leben genommen.

Ein schwimmendes Schlachthaus

Das auf der Germaniawerft fertigestellte Balsangschiff „New Sevilla“ hat kürzlich die Ausreise angetreten. Im



Hier ist eine große Deffnung angebracht, durch die der erbeutete Wal hineingezoogen wird, damit man ihn an Bord bequem zerlegen kann.

Vorbereitung für den Ehestand. Eine Versuchsschule in Halle a. S. hat neuerdings ihren Stundenplan für die auf der Schule befindlichen Knaben erweitert und erteilt ihnen Nachunterricht. Man denkt zwar in der Hauptsache daran, sie dahin zu unterrichten, wie man auf Wanderungen ein schmackhaftes Essen bereiten kann, aber immerhin baut man auch damit für den zukünftigen Ehestand vor.

Filmschau

Capitol: „Dich hab' ich geliebt“.

Wenn Nady Christians diese Worte singt, meint sie damit zunächst den Tenor Franklyn, ihren Partner. Sie wird dann die Frau des Industriellen Stüwe und glückliche Mutter der reizenden Jünglinge Sandgut. Später trifft sie den Tenor wieder, wird von dem eifersüchtigen Gatten verstoßen, doch verhütet ein glückliches Geschick weiteres Unheil. Vielmehr kehrt sie, durch den Zufall und die Stimme der kleinen Jünger geführt, zu dem Manne zurück, dem nunmehr die Worte des Liedes zu gelten haben. Eine etwas rührselige, doch wirksame Geschichte, dazu annehmbar gespielt und gesungen.

Gloria-Theater: „Sturmflut der Liebe“

Es ist wirklich übertrieben, hier von einer „Sturmflut der Liebe“ zu sprechen. Höchstens plätschert eine altbekannte Liebesgeschichte in milden Tönen, andeutungsweise befeuert durch sprudelnde Quellen, die dem happy-end die materielle Basis geben. Marcelita Albani, Fütterer, Wolf und Marion Werth sind die Personen der Handlung. Dazu gibt es eine Wildwest-Geschichte: „Geheimnis des Zirkus Jordan“.

In den U.F.-Lichtspielen läuft noch bis einschließlich Montag der spannende Kriminal-Sprechfilm „Der Breiter“ mit Hans Albers in der Titelrolle. Weitere Rollen sind mit Charlette Sula, Harry Hardt und Hertha v. Walter besetzt, und Freikorperkultur.

„Sonnenmenschen.“ — Die U.F.-Lichtspiele bringen heute noch in einer Nachtvorstellung zum letzten Mal den Film „Sonnenmenschen“, einen Film mit Vortrag über „Macht und Freikorperkultur“.

Im Odeon- und Eden-Theater laufen zwei Filme aus der guten, alten Filmzeit. Zunächst „Das Gewissen der Männer“ mit Norma Talmadge und „Das Zeichen des Jorro“, ein Film, in dem Douglas Fairbanks neue Künste zeigt.

In den Rathaus-Lichtspielen und im Hippodrom laufen die bekannten Filmstars. Camilla Horn spielt die Hauptrolle. Dazu gibt es in den Rathaus-Lichtspielen „Ausflug ins Märchenland“ und eine tönende Wochenchau und im Hippodrom „Jonny als Heiratsvermittler“ und „Dswald im Wettrennen“. — Im Passage-Theater: „Frauen am Abend“ mit Olga Brink, Gustav Diehl, Valerie Boothby und Silvio Panavelli und „Barte Schultern“ mit Laura La Plante. — In den Luxur-Lichtspielen Joppy: Tonfilm „Die zärtlichen Verwandten“ mit Lotte Ander und Harald Paulsen, „Romeo vom Lande“ und „Die Sonne von Dadas“. — Kunstlichtspiele Langfuhr: „Die Schrecken von Piccadilly“ mit May Marvon und „Sturm um drei Herzen“ mit Anita Derris und Eskar Marion. — Luxur-Lichtspiele Renzler: Richard Tauber in dem Tonfilm „Das lodende Ziel“. Ferner „Blondy als Wunderdoktor“ und „Blondy verkauft Honigkuchen“.

Die Volkstheaterbühne Flamingo hat ein umfangreiches Programm. Es gibt zunächst einen Carlo-Andini-Film „Das Panzerauto“, dann singt Richard Tauber „Grüß mit

mein Hawaii“, und zum Schluß läuft der Film „Das Recht auf Liebe“ mit Evelyn Holt, Georg Alexander und Ina Sm in den Hauptrollen.

In den Metropoli-Lichtspielen gibt es „Marco kennt keine Furcht“ mit Joe Stadel und einen spannenden Film aus der Verbrechermwelt „Eine Schreckensnacht in Sing-Sing“, dazu ein humoristisches Beiprogramm.

Das Hedania-Theater hat auf dem Spielplan einen russischen Film „Kampf um Paris“ aus der Zeit des deutsch-französischen Krieges und einen Kriminalfilm „Der Kriminalkavalier“.

Im Urania-Theater Stadtgebiet sieht man „Pat und Patachon im Raketenomnibus“ und Asta Nielsen in „Das gefährliche Alter“.



Gewerkschaftliches und Soziales

Noch immer Kampf gegen das Nachtbrotverbot

Die Bäcker-Zunungen auf dem Kriegspfad

Im weiteren Verlauf des Verbandstages der Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter referierte Scharf-Werlin über das Verbot der Nacht- und Sonntagsarbeit in den Bäckereien und Konditoreien. Der Ansturm gegen das Nachtbrotverbot nähme immer schärfere Formen an, besonders rührig seien die süddeutschen Bäckerzünungen, die dem Zentralverband der deutschen Bäckerzünungen Germania mit Austritt aus dem Verbands drohten, wenn er ihren Wünschen nicht nachkomme. Die Konditorenmeister führten einen unermüdlichen Kampf um die Einführung der Sonntagsarbeit. Ihr Begehren werde unterstützt durch den Entwurf zu einem Arbeitsschutzgesetz, der dem letzten Reichstag vorlag. Er sah für die Bäckereien und Konditoreien eine zweistündige Sonntagsarbeit vor.

Recht lebhaft wurde die Aussprache über den Vorstandsbericht. Es ist selbstverständlich, daß sich der Verbandstag entschieden gegen diese reaktionären Tendenzen aussprach. Einen recht breiten Raum nahmen die

Grenzstreitigkeiten

und die unbefriedigte Regelung des Organisationsgebietes ein. Die Delegierten beschwerten sich über die jetzigen Verhältnisse. Der ADGB wurde aufgefordert, sein entscheidendes Gewicht in die Waagschale zu werfen, um die Abgrenzung der Interessengebiete vollständig zu machen. Da der Bundesvorstand des ADGB in der Debatte des öfteren erwähnt wurde, nahm der Vertreter desselben, Kollege Eggert, zu den aufgeworfenen Fragen folgendermaßen Stellung: Der Bundesvorstand muß einen großen Teil seiner Zeit auf die Grenzstreitigkeiten verwenden. Bei der schwierigen Abgrenzung der Organisationsgebiete möchte man manchmal ausrufen: „Freunde, streitet euch nicht um ein paar Menschen.“ Der Bund hat jedenfalls immer versucht, ausgleichend zu wirken.

Bei der Abstimmung wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Es wurde ein Antrag angenommen, der den ADGB auffordert, die Anerkennung der Sitzungen und die endgültige Abgrenzung des Organisationsgebietes vorzunehmen.

Anfeigen der Arbeitslosigkeit in Polen

Nach Schluß der Ernte

Nachdem die Erntezeit vorbei ist, beginnt die Zahl der Arbeitslosen in Polen wieder anzusteigen. Sie erreichte Ende dieses Monats die Zahl von etwa 175 000. In dieser Ziffer sind jedoch nur die amtlich registrierten Arbeitslosen enthalten. Man schätzt die Zahl der nichtregistrierten Arbeitslosen auf mindestens ebenso hoch. Die Zahl der registrierten Arbeitslosen ist um 100 000 höher als zur selben Zeit des vergangenen Jahres.

Was Eisenbahner wissen müssen

Dr. Bronislaw Feller, Rechtsanwalt, hat in polnischer Sprache einen Eisenbahndex herausgegeben. Der erste Teil enthält die Dienstpragmatik, der zweite Teil das Pensionsgesetz, Verordnungen des Eisenbahnministeriums, Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes, Kommentar, Monttor der Gesetze. Das Buch erschien in zweiter Auflage. Die erste Auflage des Eisenbahndex von Rechtsanwalt Dr. Feller war in Kürze vergriffen. Die Vorschriften der Pragmatik und des Pensionsgesetzes erläutert der Verfasser ausführlich, gibt praktische Hinweise, auf Grund der Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes und erklärt die Mängel der neuen Gesetze, welche liberaler als die alten Gesetze sind.

Die deutsche Uebersetzung ist in Vorbereitung. Die ausführliche Besprechung, nach dem Erscheinen der deutschen Ausgabe, folgt.

Auch ein Zeichen der Arbeitslosigkeit in Amerika. Die Stadt New York hat im August ihren ersten öffentlichen Arbeitsnachweis eröffnet. Gleich am ersten Tage hatten sich gegen 2000 Erwerbslose eingefunden, während nur etwa 50 Arbeitgeber Stellenangebote eingereicht hatten. Die Mehrzahl der Bewerber stammte aus New York. Die Zeitdauer ihrer Arbeitslosigkeit schwankte zwischen drei und vierzehn Wochen. Viele Arbeitsuchende hatten früher gute Stellen bekommen.

Billige Ultimo-Angebote

P. Leiser

19⁵⁰

Schwarz Wildleder mit sparter Lackgarnitur, Sonderangebot

21⁵⁰

Reizender schwarz Wildleder-Pumps a. Lackgarnitur

19⁵⁰

Echt Boxcan, rotbraun Original Goodyear Welt

18⁵⁰

Schwarz R.-Box Original Goodyear Welt

21⁵⁰

Prima schwarz R.-Box mit Steppverzierung, Doppelsohle, Original Goodyear Welt

Alleinverkauf: **"Fka"** Danziger Schuh A.G. Langgasse 73. Tel. 23931-32

Großmütterchen

Vor dem Richter steht eine alte Frau, ein Mutterchen, wie man sagt, Schwarzes Kapotthütchen, schwarzer Mantel bis auf die Sohlen...

Zitternd, ein Häuschen Unglück, steht sie vor dem Richter und erwartet das Urteil. Auf 4 Monate Gefängnis wird gegen sie erkannt...

Auch Krach bei den Liberalen

Abgeordneter Jemelowski aus der Liberalen Partei ausgeschieden

Wie wir hören, ist der bisherige Abgeordnete und frühere Senator der Deutschliberalen Partei, Jemelowski, aus der Partei ausgeschieden...

Rüftet zum Internationalen Jugendtag!

Kundgebung in der „Scala“ am 5. Oktober — Demonstrationsszug durch Danzigs Straßen

Die Danziger arbeitende Jugend rüftet bereits zum kommenden Internationalen Jugendtag, der am nächsten Sonntag, dem 5. Oktober, stattfindet...

Der Internationale Jugendtag wird durch eine Kundgebung in der „Scala“, Langgarten (früher Wilhelm-Oper) eröffnet. An der Kundgebung beteiligen sich die genannten Gruppen...

Anschließend an die Kundgebung findet ein Demonstrationsszug durch die Straßen Danzigs statt. Zur Teilnahme sind die Mitglieder der Jugendorganisationen...

Wer gewährt Gastfreundschaft?

Anlässlich des Internationalen Jugendtages am 5. Oktober werden eine größere Anzahl von auswärtigen Jugendgenossen und Genossinnen in Danzigs Mauern weilen...

Sozialistischer Arbeiterjugendbund für die freie Stadt Danzig

Erste Hilfe bei Unglücksfällen. Tausende von Menschen werden alljährlich durch Unfälle und Erkrankungen dahingerafft. Ebenso viele werden durch Unfälle zu Krüppeln...

Feier- und Majshinientur. Die aus dem amtlichen Teil der heutigen Bekanntmachungen ersichtlich, beginnen die diesjährigen staatlichen Feiern...

Polizeibericht vom 27. September 1930. Festgenommen wurden 16 Personen, darunter 6 wegen Diebstahls, 1 wegen Körperverletzung...

Das Geheimnis einer Leiche

Verbrannt oder ermordet — Der nächtliche Brand des Kaufhauses Plak

Das ostpreussische Städtchen Rastenburg befindet sich zur Zeit in bester Aufregung über einen Kriminalfall, der in vielen Dingen an den graufigen Mord des Versicherungsschwindlers Tegner erinnert...

In der Nacht zum 15. September brannte das bekannte Rastenburger Kaufhaus Plak bis auf die Grundmauern nieder. Besitzer des Kaufhauses war ein Mann namens Safran...

An einer Stelle, auf der sich Schutt und Trümmer besonders hoch häuften, wurde die völlig verholzte Leiche eines Mannes in mittleren Jahren gefunden...

Zeugen, die sich bei der Kriminalpolizei meldeten, wolle nämlich den angeblich verbrannten Schwiegerjohn nach dem Brande in einem Auto stehen gesehen haben...

Inzwischen ist eine neue sehr eingehende Untersuchung der Brandursache erfolgt. Aus ihr ergab sich, daß die Brandstiftung mit ausgesprochenem Raffinement und von ganz langer Hand vorbereitet worden sein muß...

Die Vorliebe für deutsche Ware

Der Schmuggel an der polnischen Grenze blüht

Da der deutsch-polnische Zollkrieg infolge der bisher unterbliebenen Ratifizierung des Handelsvertrages fort-dauert, blüht der Schmuggel an der deutsch-polnischen Grenze...

In den letzten Tagen haben die polnischen Zoll- und Polizeibehörden wieder eine große Anzahl von Schmuggel-

fällen aufgedeckt. Es wurden bei etwa 40 Kaufleuten in ostoberschlesischen Städten 8 a 8 f u h u n g e n abgehalten, wobei zahlreiche Textilarbeiten deutschen Ursprungs wegen Schmuggelverdachts beschlagnahmt worden sind...

Seine Mutter ermordet

Ein Geisteskranker

Die Stadt Kowel steht unter dem Eindruck einer grauenhaften, von einem geisteskranken Sohn an seiner eigenen Mutter verübten Mordes...

Eines Tages begab er sich zu einem benachbarten Fleischer und bat ihn, er möchte ihm das Schlachten von Hühnern beibringen, denn

er möchte seine Eltern ermorden.

Der erschrockene Fleischer lief zu den Eltern des Kranken und machte sie darauf aufmerksam, daß sie auf ihren Sohn achten möchten, der wirklich irgendeine irrationale Tat begehen könnte...

Typhus-Epidemie in Polnisch-Oberschlesien

Äußerlich wird mitgeteilt, daß in Deutsch-Bieskar 23 Personen an Unterleibstyphus erkrankt sind. Im Knappschicht-Krankenhaus in Tarnowitz sind drei Männer, im kädtischen Krankenhaus in Tarnowitz drei Frauen...

Einer Einbrecherbande das Handwerk gelegt. Die Gdingener Polizei hat nach langwierigen Ermittlungen festgestellt, daß an der Spitze einer Einbrecher- und Diebhande, die Gdingen und Umgebung umherstreift...

Durch Starkstrom verletzt. In Gdingen wurde der Arbeiter Joseph Gosciniak von der Friedenschütte, der die elektrischen Kabel der Ladekrane instandsetzte durch 15 000 Volt gespannter Strom...

Warum sterben die Ulmen?

Ein Käfer ist die Ursache

Das Ulmensterben, eine Krankheit, die den Ulmenbestand in vielen europäischen Ländern in erschreckender Weise heim-sucht, war bisher in ein geheimnisvolles Dunkel gehüllt...

Aus der Geschäftswelt

Es wachsen die Räume, es dehnt sich das Haus. In Danzig altkannte und beliebte, im möbel-freudigen Publikum zu einem Schlagwort gewordene Firma Möbelhaus Fingerhut...

Jetzt kann jeder Mägen. Die Tuchfabrik-Niederlaae Gustav Molenda, Langgasse 37, macht in unserem heutigen Anzeigenteil bekannt, daß sie allen Käufern...

Advertisement for Dr. Thiede's medicine, featuring a portrait of the doctor and text describing the treatment of various ailments like typhus and ulm disease.

Advertisement for elegant smoking accessories from Hersthal & Co., including pipes, lighters, and cigarette holders.

Advertisement for clothing and accessories from J. Schmidt, located at Breitagasse 69, 2. Trepp.

Advertisement for a hair salon and beauty services, including haircuts, styling, and manicures.

Modifikationen

= Herren-Kleidung =

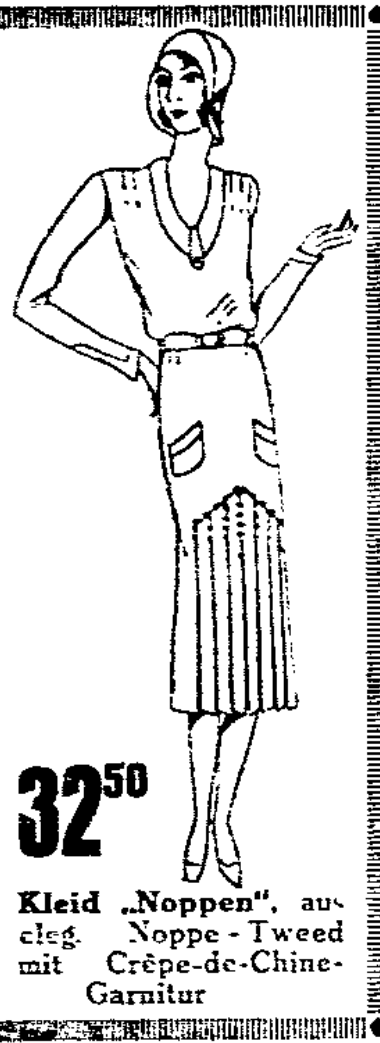


29⁷⁵
Kleid „Gunda“
aus reinwollenem
Crépe, flotte mo-
derne Form

- Sport-Ulster** flott, englisch ge-
mustert, besonders tragfähige
Ware **78 00**
- Herbst-Ulster**
guter Marengo-Flausch, mit
Abseite, flotte Form **79 00**
- Winter-Mantel**
vorzüglicher Velour,
neue Farben, elegante Aus-
stattung, auf Kunstseide **98 00**
- Ulster-Paletot**
erstklassig. Marengo-Mel-
ton, beste Paßform, Werk-
stattarbeit **139 00**
- Sakko-Anzug**
elegante Kammgarnware,
modern, braun und blau ge-
streift, zreiheig **69 00**
- Sakko-Anzug**
reine Kammgarn, neu grau-
schwarz gestreift, gute Ver-
arbeitung **98 00**
- Sakko-Anzug**
ireihige Form, 3 Knopf,
vorzögl. Qual., vornehme
Farben, eig. Anfertigung **139 00**

= Herren-Wäsche =

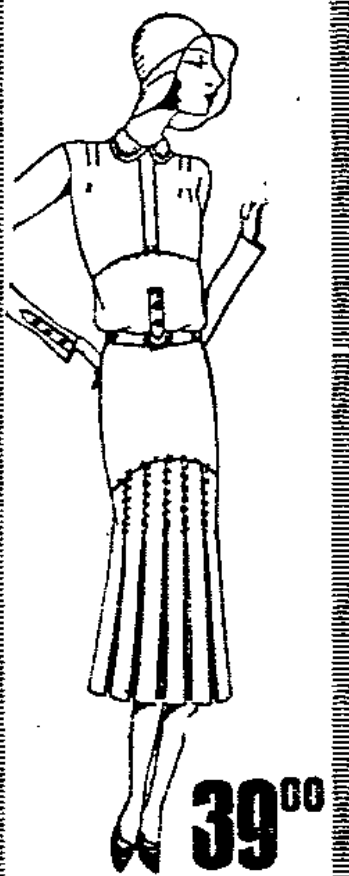
- Bunte Oberhemden**, Zephir, mod.
Muster u. Farb., mit unterlegter
Brust, 2 passende Kragen, 9,75, **7 90**
- Bunte Oberhemden**, Ia. Popeline,
mit unterlegter Brust, passend.
Krag., eig. Anfertigung, 15,50, **13 50**
- Weißer Oberhemden** f. d. Abend-
anzug, mit Batistfalten-Einsatz,
aus prima Hemdentuch . 12,50, **9 75**
- Weißer Oberhemden**
für den Tanzanzug, prima
Popeline **13 50**
- Schlafanzüge**
aus prima Popeline, eigene
Anfertigung **19 50**
- Cachenez reine Seide**, 90 cm
schwerste Crépe-Sat.-Qual.
weiß, champagne, perlgrau **19 75**
- Seiden-Binder**
schwere Qualitäten, reichste
Ausmusterung **3 75**
- Kragen**
unsere 2 Spezial-Qualitäten,
moderne Formen **95**
- Promenaden-Gamaschen**
in modernen Farben,
gute Paßform **6 75**



32⁵⁰
Kleid „Noppen“, aus
eleg. Noppe-Tweed
mit Crépe-de-Chine-
Garnitur

Trikotagen

- Damen-Schlüpfer**
Futtertrikot in guten
Farben **1 95**
- Damen-Schlüpfer**
Wolle mit Kunstseide
plattiert **3 95**
- Herren-Hosen**
wollgemischt **3,95,**
2 75
- Herren-Hemden**
wollgemischt **5,75,**
2 95
- Kinder-Schlüpfer**
gefüttert, Größe 1
. **1 25**
- Kinder-Hemdchen**
gefüttert, Größe 1
. **1 45**



39⁰⁰
Kleid „Juno“
aus vorzüglichem
Crépe-Caid, sehr
moderne Form

Seide

- Crépe de Chine**, reine Seide, elegantes französi-
sches Fabrikat, zirka 100 cm breit **7 90**
- Kleidersamt**, erstklassige Lindener Ware, in vielen
modernen Farben, zirka 70 cm breit **8 90**
- Veloutine**, elegante, seidenreiche Qualität, voll
und weichfallend, zirka 100 cm breit **9 90**
- Crépe Georgette**, reine Seide, elegantes
Schweizer Fabrikat, in d. maßgebend. neuen
Modelfarben, zirka 100 cm breit **12 75**
- Crépe Marocain**, reine Seide, schwere Qualität,
zirka 100 cm breit **15 75**

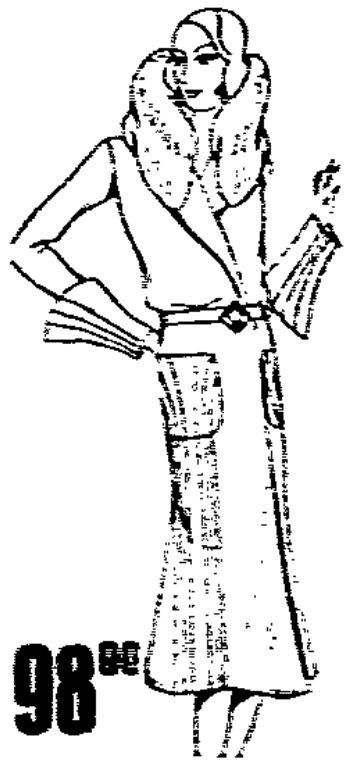
Brokat-Velour-Jacquard sowie alle modernen
Stoffe für elegante Abendtoiletten.

Damen-Wäsche

- Taghemden** aus gut. Hemdentuch, m. br. Handklöp-
pelspitze, gestickt, Tupfen oder Stickerei-Motiv
. **3 90**
- Nachthemd**
dazu passend **6 90**
- Pyjama** aus farbigem Wäschebatist, moderne,
hübsche Form **9 75**
- Hemdchen** aus Kunstseide, mit hübschem
Spitzen-Galoz **6 50**
- Unterkleider** aus Kunstseide mit moderner
Spitzengarnierung **5 90**



56⁰⁰
Kleid „Nurmi“
aus reinwollenem
Neige-Stoff, flotte
Boleroform



98⁰⁰
Mantel „Rotterdam“
reine Velour Travers,
vornehme Biesenarb.,
ganz auf pa. Eolüne,
mod. Ejarre-Kragen

Modewaren

- Pique-Kragen**
moderne Schallform 1,55, **95 P**
- Moderne Kleider-Westen**
Pique 3,75, **2 95**
- Moderne Kleider-Passen** 4 25 **2 90**
Crépe de Chine Kunstseidenrips
- Moderne Bobbi-Garnituren**
Crépe de Chine, Kragen und Manschetten, 8,75, **4 75**
- Damen-Gürtel**, Wildleder-Imitat., verschiedene
Breiten, in vielen Modelfarben 1,25, **85 P**

Handarbeiten

- Handtaschen**, Kongreß, gezeichnet, teilweise
bunt gemalt 1,55, 1,25, **95 P**
- Kissen**, moderne Zeichnung,
originelle Vers.-Muster, 1 75 **1 45**
weiß Creas weiß Linon
- Kissen**, Stramin und Kongreß,
modernste Zeichnungen 1,95, **1 75**
- Mitteldecken**, schwarz Rips, rund und eckig,
hübsche Zeichnungen, 80/80 cm 3,90, **2 90**
- Tischdecken**, schwarz Rips, rund und eckig,
130/130 cm, moderne Zeichnungen 7,50, 100/100
. **6 25**



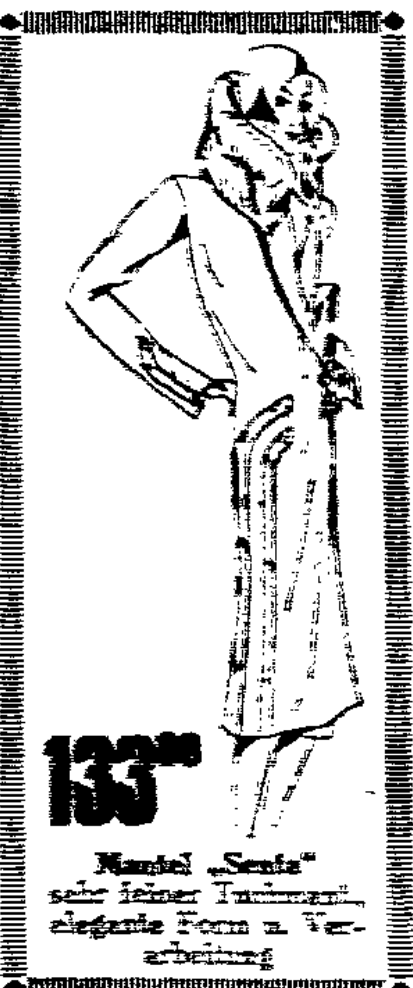
58³⁰
Kleid „Odin“
aus eleg. Veloutine
sehr aparte Glocke
neuartige Seiden-
garnitur

Strickwaren

- Damen-Pullover**
reine Wolle, Jacquard,
hübsche Farben
24,75, 19,75,
17 90
- Damen-Jacken**
moderne Formen, reine
Wolle 29,50, 22,50,
17 50
- Damen-Kleider**
moderne Tweedmuster
38 00
- Herren-Pullover**
Jacquard-
muster 19,75 14,75,
8 90
- Herren-Pullover**
mit Reißverschluss,
die Mode 36,00,
29 50
- Kinder-Pullover**
m. Kragen, Gr. 1, 7,90,
4 95



119⁵⁰
Mantel „Senta“
eleg. Tuchmantel
sehr elegante Ver-
arbeitung, ganz ge-
füllt, großer
Nattette-Kragen



133⁰⁰
Mantel „Senta“
sehr feiner Tuchmantel,
elegante Form u. Ver-
arbeitung

Strümpfe

- Damen-Strümpfe**, künstl. Seide,
moderne Farben, Paar 4,50, 3,50, **1 90**
- Damen-Strümpfe**, Wolle plattiert,
mit Doppelseite, Paar 5,50, 3,95, **2 45**
- Damen-Strümpfe**, Wolle mit Kunst-
seide plattiert . Paar 5,90, 4,50, **2 95**
- Herren-Socken**, Wolle, moderne
Dessins Paar 3,95, 2,95, **1 95**
- Herren-Socken**, deutsche Qualität,
eleg. Ausföhr., Paar 6,75, 5,50, **3 95**
- Kinder-Strümpfe**
reine Wolle Größe 1 Paar **1 75**

Handschuhe

- Damen-Handschuhe**, Trikot,
halbfüttert Paar 2,45, 1,95, **1 45**
- Damen-Handschuhe**, Rundstich,
in deutsche Fiorqualität Paar **2 95**
- Damen-Handschuhe**
Wachleder Paar 6,00, **5 50**
- Damen-Handschuhe**, elegante Neu-
heiten in Glacéleder, Paar 9,75, **8 75**
- Herren-Handschuhe**, gute Trikot-
Qualität, gemischt Paar **2 75**
- Herren-Handschuhe**, Nappaleder,
guter Sitz Paar **8 50**

Kleiderstoffe

- Crépe Illusion**, reine Wolle,
moderne Farben Meter **4 75**
- Charmelaine**, reinwollene, weiche
Kleiderware, ca. 100 cm br., Met. **5 90**
- Crépe Ideal**, reinwollene Mode-
gewebe, in reicher Ausmuster.,
ca. 100 cm breit Meter **6 95**
- Woll-Georgette**, feine, elegante
Qualität, neue Herbst-Farben,
ca. 100 cm breit Meter **7 90**
- Crépe Mongole**, bestens bewährte
Qualität, großes Farbsortiment,
ca. 100 cm breit Meter **8 50**
- Crépe Salomé**, vornehme Qual.
E. eleg. Nachmittagskleid., in
viel Frb., ca. 130 cm br., Met. **13 90**
- Crépe Fantasie**, Wolle mit Kunst-
seide, weiche, elegante Qualität,
mod. Farb., ca. 100 cm br., Met. **7 20**
- Crépe Flammé**, aparte Modelfarb.,
ca. 100 cm breit Meter **7 50**
- Tweed-Noppé**, entzückend, Mode-
artikel, ca. 130 cm breit, Meter **8 90**
- Mantel-Rips**, mit Velour-Ab-
seite, reinw. schwere Qual.,
140 cm breit Meter **12 75**
- Mantel-Tuch**, schwere elegante
Qual. mit Seidenglanz, Meter **13 50**
- Velour Travers**, weiche, rein-
woll. Qualität, mod. Herbst-
farb., ca. 140 cm br., Meter **15 00**



158⁰⁰
Mantel „Gabriele“
Velour-Fantasia,
vornehme solide
Glocke, mit Platin-
Ejarre-Kragen

Filt-Glocke
gemischt, klebrige
Formen **4 50**

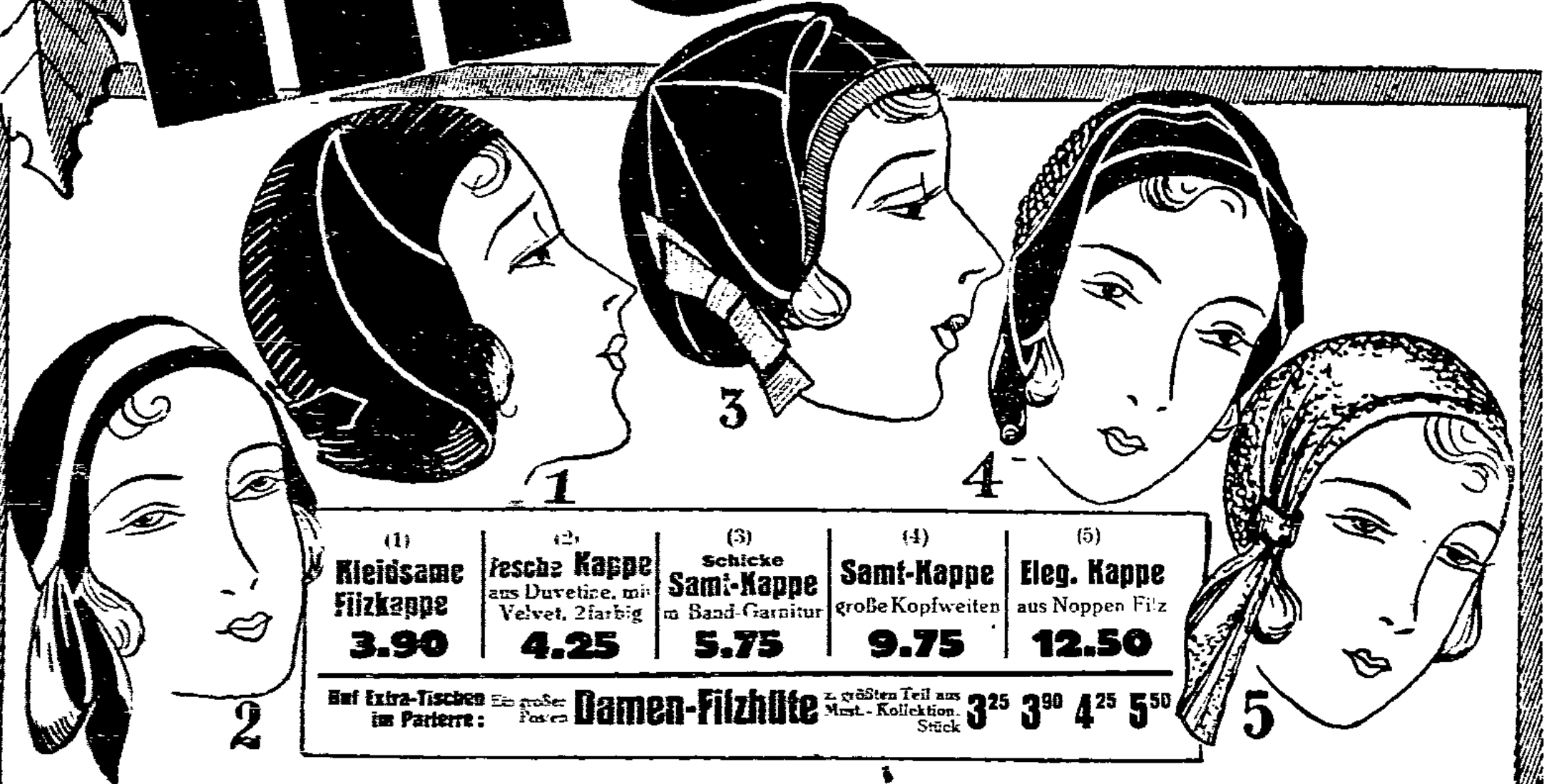
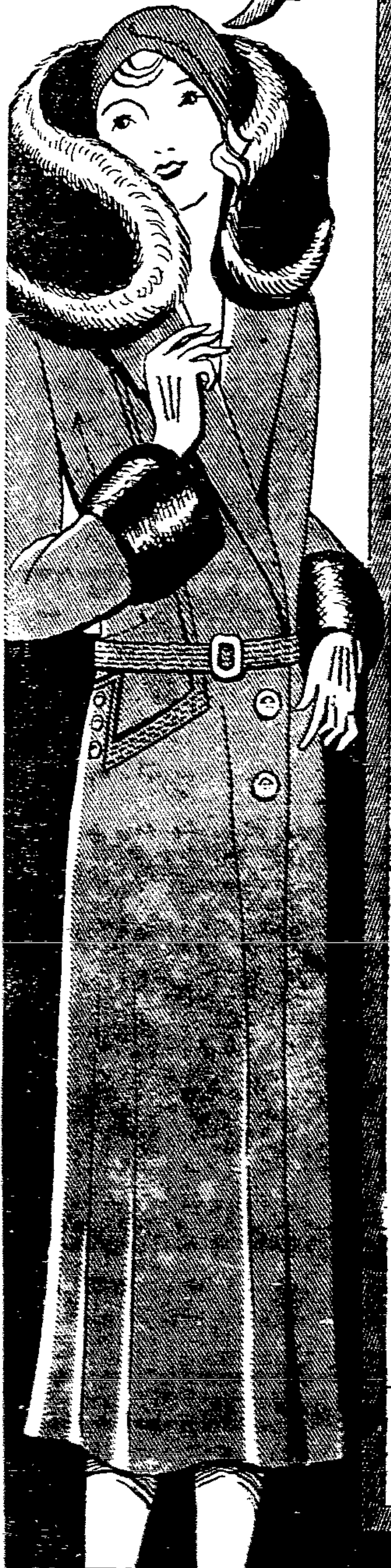
Filt-Kappe
in modern
Farben **5 75**

Walter & Fleck

Moderne Velvet-
Kappe, schwarz
und farbig 9,75, **7 90**

Gemst. Velvet-
Kappe, neuartige
Stoffe 14,50, **12 50**

Herbst-Moden



(1) Kleidsame Filzkappe 3.90	(2) frische Kappe aus Duveline, mit Velvet, 2farbig 4.25	(3) Schicke Samt-Kappe m. Band-Garnitur 5.75	(4) Samt-Kappe große Kopfweiten 9.75	(5) Eleg. Kappe aus Noppen Filz 12.50
---	--	--	--	---

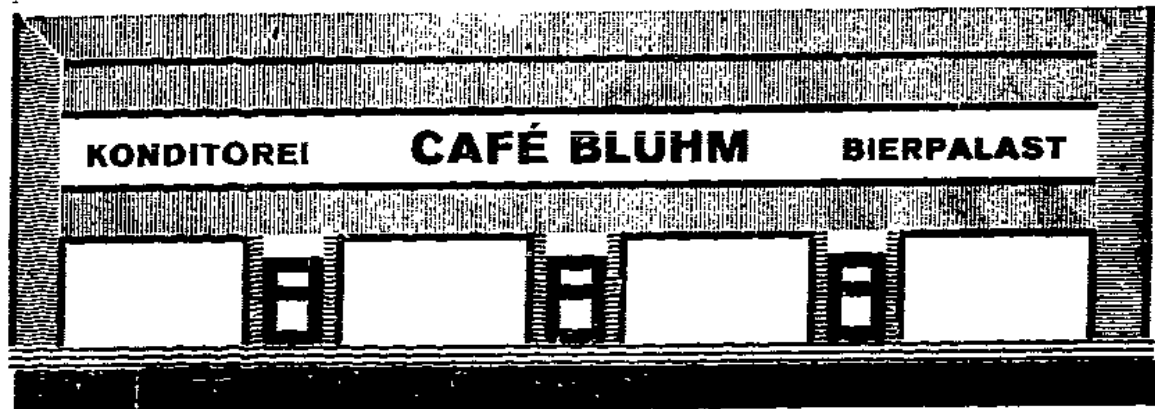
Bei Extra-Tischen im Parterre: Ein großer Fächer **Damen-Filzhüte** z. größten Teil aus Mod.-Kollektion, Stück 3²⁵ 3⁹⁰ 4²⁵ 5⁵⁰



Mantel Flanschstoff, halb gefüttert, jugendl. Form 29⁷⁵	Mantel mod. Flanschstoff, ganz auf Entenne gefüttert, großer Pelzkragen 59.-	Mantel pa. Veilur-Tweed, ganz auf Entenne, Kragen aus Kid-Klapp 98.-	Jugendl. Wollkleid moderne Stoffe, aus eig. Atelier 36⁷⁵	Jugendl. Wollkleid moderne Noppenstoffe, aus eigenem Atelier 49⁵⁰
---	---	---	--	---

Ein sehr preiswerter **Rips-Mantel** 69.-
schwarz und schwarz, ganz auf Entenne gefüttert u. wasser.

Sternfeld



Geschäftsumbau Konditorei u. Café Bluhm

Langfuhr, am Markt

Am Sonntag, dem 28. September, findet die Wiedereröffnung des vollkommen renovierten und umgebauten Geschäftshauses „Konditorei und Café Friedrich Bluhm“, Langfuhr, Hauptstraße, um 8 Uhr morgens statt. Herr Konditor-Obermeister Friedrich Bluhm, der über langjährige Erfahrung in seinem Fache verfügt, war unter anderem langjähriger Geschäftsführer der Konditorei Grenzberg (1904) sowie des Hauptgeschäftes und der Filialen der Firma Hauelsen. Im April 1914 übernahm Herr Bluhm das heutige „Café Bluhm“, das er, dem damaligen Stil entsprechend, geschmackvoll ausstattete. 1929 gelangte dann der Anbau einer Wein- diele zur Ausführung, die sich großer Beliebtheit erfreute, ebenso wie die gemütlichen Lauben, in denen die

Konditorei und Café Friedrich Bluhm

Danzig-Langfuhr, am Markt

Ausgezeichnet mit dem Großen Preise 1926

Fernsprecher 41791

Nach vollendetem Umbau in den wesentlich größeren Räumen

Wiedereröffnung

Sonntag, den 28. September 1930

Bei der gesamten Neuausstattung ist besonderer Wert darauf gelegt, die Räume in neuzeitlichem Rahmen unter Berücksichtigung aller hygienischen Errungenschaften herzurichten

Die Qualität der Ware aller Arten ist durch langjährige Fachschulkenntnisse noch erheblich verbessert worden

Für solide Preise bürgt nach wie vor das Haus

Indem ich hoffe, mit der Neugestaltung meines Unternehmens einem vielseitigen Wunsche nachgekommen zu sein, bitte ich die sehr verehrte Kundschaft, in gewohnter Weise auch fernerhin dem Hause treu zu bleiben

Friedrich Bluhm

Konditor-Obermeister

Gäste während des Sommers gerne ihr köstliches Mokka — nach dem Muster anderer Großstädte mitten im Verkehr — genießen konnten. Diese Lauben dürfen in Zukunft nun nicht mehr zur Aufstellung gelangen, so daß Herr Bluhm sich entschloß, durch Umbau der Vorderfront, indem man versenkbare Fenster schuf — den Wünschen des Publikums Rechnung zu tragen. Das zog aber die Konsequenz nach sich, die gesamten Räume der neuen Front anzupassen. Herr Architekt Paul Hofer, Langfuhr, hat dieses Projekt in genialer Weise zu lösen verstanden. Herr Hofer hat unter anderem die Umbauten der Firma Weiz sowie anderer großer Firmen mit viel Verständnis für architektonische Gesamtwirkung ausgeführt. Die gesamte Vorderfront des Café Bluhm

A. Nopper

DANZIG

Samtgasse 6-8 Fernspr. 25578

SPEZIALFABRIK
für Ausführungen neuzeitlicher

**Schaufenster- und
Fassaden-
Umbauten**

in Bronze, Neusilber usw., sowie

Ausführung der

**Neusilberarbeiten
der
Innen-Einrichtung**

und Anfertigung des

**Bier-Büfets einschli.
Bier-Säule**

Schanzenster-Stangen, Stoß-
bleche, Buchstaben u. jegliche
Apparate in allen Metallen

Ernst Rohfleisch

LANGFUHR
Hauptstraße Nr. 37

Größtes Spezialhaus Langfuhrs
für
Porzellan, Glas,
Haus- und Küchengeräte

Vorteilhafte Bezugsquelle für
Café-, Restaurations- und Hotel-
einrichtungen

Möbelhaus Perl

Vorstädt. Graben Nr. 49



Spezialität:

Wohnungseinrichtungen
Caféhauseinrichtungen :

Möbelfabrik

H. Scheffler

Bautischlerei

Preiswerte Wohnungseinrichtungen

Werkstätten für den gesamten Innenausbau

Am Holzraum 3-4 und Stadtgraben 6

„Elektro-Continova-Jundes“

Die Uhr

mit elektrischem

Selbstaufzug



**Danziger
Steinindustrie**

ZIVIL-ING. P. JANZEN

Marmor- und Granitwerke

Ausführung der gesamten Marmorarbeiten

Fabrik: Scheffelmühl Weg 9 / Telefon 25501

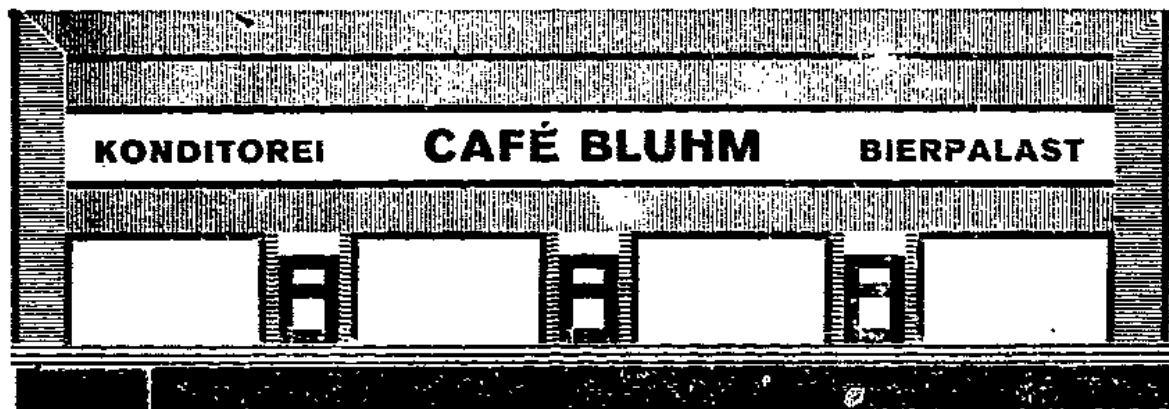
Ernst Behrendt

DANZIG-LANGFUHR

Pommersche Straße 7 / Fernruf 475 96 u. 426 16

Großtischlerei

„Parkettfabrik“



Geschäftsumbau Konditorei u. Café Bluhm Langfuhr, am Markt

präsentiert sich jetzt als eine Reihe großer Fenster, welche durch einen Griff versenkbar, die früheren Lauben sehr gut ersetzen. Man wird im Sommer hier wie unter einer Säulenhalle sitzen. Das über die Front in gewisser Höhe sich hinziehende Heberdach und die gesamte Front sind in Keramik ausgeführt. Besonders gut wirken die Nischen, welche mit plastischen Ornamenten verziert den Sims schmücken. Das Ganze ist in einem geschmackvollen blauen Farbton gehalten und wirkt durch Beschläge von Neusilberbrunze am Mauerwerk sehr gebiegen. Die Firmenaufschrift auf dem erwähnten Vordach, in Bronze ausgeführt, erhöht diesen Eindruck noch bedeutend. Eine Sensation aber wird das Ganze, wenn die unter dem Vordach geführten Wolfram-Licht-Röhren die Front überstrahlen und sich das Licht in den Nischen und den Fensterscheiben bricht. Der Eingang zur Konditorei und zum Verkaufsraum befindet sich links der Front. Hier ist durch zweckmäßige Verwendung des eigentlichen Hauseinganges und durch Einfügen von Spiegelscheiben eine Raumeinteilung geschaffen, die sich symmetrisch der ganzen Front einfügt. Gleichzeitig dürfte sich die entstandene Nische als Windfang bewähren. Zum Hauptgastraum gelangt man von der Mitte der Front durch eine Drehtür. Betrachtet man von der Mitte der Front durch eine Drehtür. Betrachtet man von der Mitte der Front durch eine Drehtür. Betrachtet man von der Mitte der Front durch eine Drehtür.

herauszuheben. In einem dünnen Schleier über den Rand fließend, ergießt sich das Wasser in ein zweites Marmorbassin, welches mit Kupfer ausgelegt ist. Dadurch spiegelt sich das Licht in effektvollen Reflexen. Den Abschluß bildet ein Saum schöner Blumen, welche hinter einem niedrigen Marmorkranz am Boden stehen. Der Hauptanziehungspunkt des nächsten Gastraumes, der etwas seitwärts im Hintergrund des eben beschriebenen Raumes liegt — ist das große Gemälde des Herrn Professors Albert Maennchen. Herr Professor Maennchen ist von uns schon öfters in seinem künstlerischen Schaffen gewürdigt worden, es erübrigt sich also, auf seine freudenspendende Kunst hier näher einzugehen. In allen Gasträumen wie auch in der Konditorei ziehen sich Bierfinke in ca. 3 Meter Höhe vom Boden entfernt herum. Schließlich alles aufzuzählen, würde weit über den Rahmen dieser Besprechung hinausgehen. Im ganzen genommen dürfte Café Bluhm der Hauptanziehungspunkt aller Kaffeehausbesucher werden. Unsere Redaktion dürfte sich am Montag in einer mit Photos illustrierten Besprechung noch eingehender äußern.

**ENTWURF UND BAULEITUNG
PAUL HOFER
ARCHITEKT
DANZIG-LANGFUHR**

hausbesucher werden. Unsere Redaktion dürfte sich am Montag in einer mit Photos illustrierten Besprechung noch eingehender äußern.

Am Umbau beteiligte Firmen:

Für die Maurer- und Zimmerarbeiten setzte sich die renommierte Firma Albert Falk, Langgarten, wirkungsvoll ein. Die gesamten Paneeleinbauten in dem großen Kaffeeraum in matt poliertem, warm getöntem afrikanischem Birnbaumholz, so auch die Paneele sowie die Küchenbänke und Verkaufstische der Küchenverkaufsabteilung in schön geflammtem, goldfarbig blau poliertem Birkenholz, endlich auch die Drehtüre und die bequemen Polsterfasen sind von der ältesten und größten Möbelfabrik in Danzig, der Firma G. Seiffert, Danzig, geliefert worden. Die Kellnerkantine, Kücheneinrichtung, Bierische usw. sind ein Werk der Firma Habel & Alisch, Langgarten 28. Die Firma E. Behrendt, Langfuhr, war ebenfalls mit Lieferung verschiedener Tischlerarbeiten betraut. A. Kopper, Küblerfabrik und Fabrik für Nadeln Marke „Nopeda“ führte die Metallarbeiten an der Front und die Veredelungsarbeiten aus. Die gesamte Keramik stammt von der Firma Baltischer Porzellanhandel, Milchmannengasse (Miersdorfer Werke). Die

Hugo Herrmann
Elektrotechnisches Geschäft

Danzig-Langfuhr
Hauptstraße Nr. 121
Telephon Nr. 42302

Ausführung sämtlicher
Licht- und Kraftanlagen

**Baugeschäft für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
Bautischlerei
Albert Falk
Maurer- und Zimmermeister**
Langgarten Nr. 33 DANZIG Tel.: 231 68 - 281 60
Ausführung ichtfüßfertiger Neu- und Umbauten / Ausbau von Privat- und Geschäftshäusern
Fachmännliche Beratung und Kostenschätzungen unverbindlich!

**Malerarbeiten
Gustav Maennchen
Malermeister
Nordpromenade 3**
Fernsprech-Anschluß Nr. 23000

Tapeten

220 qm Fliesenlinoleum

lieferte und verlegte

W. MANNECK

Gegründet 1869

Langgasse Nr. 16

Spezialgeschäft für Linoleum-Ausführungen

Teppiche

Max Goddeng
Glasermeister
Danzig-Langfuhr
Hauptstr. 108 / Telephon 41283
*
Schaufenster : Spiegel
Glasschleiferei
Bauglaserei

Die neuzeitlichen
Dekorationen, Möbelstoffe, Vorhänge für moderne
Kaffeehaus-Einrichtungen

lieferte

Arthur Lange

Spezial-Abt. für Teppiche, Gardinen, Dekorationen
Hauptgeschäft: Elisabethwall 8

Habel & Alisch
Langgarten 28
Telephon 23017 und 24921
Werkstätte für Innenausbau
und Möbel
Spezialität:
Inneneinrichtungen
Läden jeglicher Art
Ausstellungsräume

Bruno Blank Danzig-Langfuhr
Mirschauer Weg 44, Tel. 410 28
Fabrik für Eisenkonstruktion aller Art
Kunst-, Bau- u. Maschinen-Schlosserei
Scherengitter, Speiseaufzüge, Boiler- u. Gefäßbau

Ausführung der Fassade

in

Keramik



hygienischen Ansprüchen hierdurch Rechnung tragend. Das Mauerwerk ist hier wie auch in den Schaufensterrahmen und dem neu entstandenen hinteren Nebengastraum in einem sehr leichten feindigen Blau, sogenannten Taubenblau, gehalten. In der Mitte des Raumes über dem Hauptrepositorium ist eine Nische eingefügt, in der eine ca. 1 Meter hohe moderne Porzellanplatte, einen Frauenakt darstellend, zur Aufstellung gelangt. Aus der Konditorei schaut man sodann in den eigentlichen Kaffeeraum hinein, welcher durch eine angefertigte Glaswand von der Konditorei vollkommen abgeschlossen ist. Dieser Hauptgastraum ist in lichtgelber Farbe abgetönt, was mit dem reichlich, beispielsweise an den Bierfinschen, verwandten Silber und dem Lichtblau der Fenster in angenehmem Kontrast steht. Ein in den Raum vordringendes Schornsteinrohr ist glänzend durch eine Kalkfärbung, vollkommen versilberte Palme, die durch ihre regelmäßige Gliederung angenehm ins Auge fällt, verdeckt. Das Auge fällt ferner sofort auf einen Brunnen, welcher sich in einer Nische an der rückwärtigen Wand befindet. Die Nische ist vollkommen versilbert und räumlich-plastisch aufgeteilt und wirkt das Licht in das mit Wasser gefüllte, halbrunde Marmorbecken, eine einzige Spiegelfläche auf dem Wasser

Die Heizungs-
und sanitären Anlagen

fürte aus

Bruno Runge

Danzig-Langfuhr

Jäschkentaler Weg Nr. 3

Telephon 41385

Danziger Steinindustrie lieferte den Marmorfußboden und den Marmorbrunnen. Die Beleuchtungsanlage ist ein Werk der Langfuhrer Firma Hugo Herrmann, Hauptstraße, eine Arbeit, die eine Qualitätsleistung darstellt. An der Beleuchtungsanlage war die Firma Siemens interessiert. Firma Mannek, Langgasse, lieferte und verlegte das gesamte Linoleum. Zentralheizungsanlagen führte B. Runge, Jäschkentaler Weg, aus. Von besonderem Interesse ist auch eine elektrische Uhr in modernem Geschmack, geliefert von Wagner, Wollweberstraße. Diese Uhr ist ein Meisterwerk der Uhrmacherkunst. Sie geht mit einer Genauigkeit, die ihresgleichen sucht, und zieht sich in bestimmtem Rhythmus selbsttätig auf. Bei Aussetzen des Stromes geht sie noch 24 Stunden weiter, ehe sie stehen bleibt. Das gesamte Glas sowie alle Schleifarbeiten und die Spiegel sind die Lieferung des Glasermeisters Goddeng, Langfuhr. Die gesamten Schlosserarbeiten führte Schlossermeister Blank, Langfuhr, aus. Porzellan und Polsterbezüge sind aus dem bekannten Tuchhändler Arthur Lange, Elisabethwall 8. Die Wiener Armstühle sind die Lieferung des Möbelhauses Perl, Vorkädt. Graben.

